

## Solar Frontier knackt 4 GW Marke an weltweit ausgelieferten Modulen und erweitert sein Vertriebsgebiet um elf auf fast 60 Länder

*Kunitomi Fertigungsstätte beginnt mit der Produktion von Solarmodulen mit einer Leistung von 175 W als Hauptprodukt*

### Länder, in die Solar Frontier direkt Solarmodule geliefert hat



**Tokio, 12. Oktober 2016** – Wie Solar Frontier heute mitteilte, hat das Unternehmen bis heute CIS-Module mit einer kumulierten Gesamtleistung von mehr als 4 GW in fast 60 Länder weltweit geliefert. Zu den elf neu hinzugekommen Ländern, in die im letzten Jahr Module mit einer Leistung von etwa 1 GW geliefert wurden, gehören Norwegen, Somaliland und die Mongolei.

Dieser Erfolg ist durch die CIS-Module von Solar Frontier möglich, die mit den Vorzügen einer außergewöhnlich hohen Ertragskraft sowie wirtschaftlichen und ökologischen Vorteilen unter realen Bedingungen aufwarten können – auch bei hohen Temperaturen oder teilweiser Verschattung. Die Module tragen außerdem das Gütesiegel „Made in Japan“, auf das Kunden im In- und Ausland vertrauen können. Solar Frontier erhält wegen seiner Leistungen in den Bereichen Anlagen- und Kundenbetreuung regelmäßig sehr gute Beurteilungen als vertrauenswürdiger Anbieter.

Möglich waren diese Verkaufszahlen vor allem dank der Solar Frontier Fertigungsstätte in Kunitomi. Das Werk hat eine nominale Produktionskapazität von 900 MW. Die kommerzielle Produktion wurde im Jahr 2011 aufgenommen und läuft seitdem ohne Unterbrechung. Gleichzeitig arbeitet Solar Frontier weiter kontinuierlich daran, die Leistung seiner Module zu verbessern. So begann die Fabrik in Kunitomi in diesem Monat mit der Produktion von Solarmodulen mit einer Leistung von 175 W als Hauptprodukt.

Im November 2016 findet in Marokko die 22. Sitzung der Vertragsstaatenkonferenz (COP 22) des Rahmenabkommens der Vereinten Nationen über den Klimawandel statt. Diese wird im Vorfeld des Inkrafttretens des Übereinkommens von Paris abgehalten, was den Bemühungen zur Eindämmung des globalen Klimawandels noch mehr Aufmerksamkeit verleihen wird. Solar Frontier wird mit den Lieferungen seiner CIS-Module in die ganze Welt weiter seinen Beitrag zum Kampf gegen die globale Erwärmung leisten.

### **Über Solar Frontier**

Solar Frontier ist weltweit der größte Anbieter von CIS-Solarmodulen, Systemlösungen und Dienstleistungen. Unsere Solarmoduletechnologie bietet ökonomische und ökologische Vorteile unter realen Bedingungen – also dort, wo es zählt – und unsere Lösungen reichen von innovativen Aufdachanlagen bis zu Dienstleistungen für die professionelle Kraftwerksentwicklung. Wir wollen die Kraft der Sonne nutzen, um das Leben für alle sauberer und angenehmer zu machen.

Solar Frontier K.K. ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von Showa Shell Sekiyu K.K. (TYO:5002) („Solar Frontier“) mit Sitz in Tokio, Japan. Besuchen Sie <http://www.solar-frontier.com/eng/> oder folgen Sie uns auf Twitter oder LinkedIn.



Werfen Sie einen Blick auf unser neuestes Unternehmensvideo:

<https://youtu.be/DNxgcXp4nbg>

Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Entstehung des Firmenvideos beliefen sich die kumulierten Lieferungen von Solar Frontier noch auf etwas mehr als 3 GW mit Abnehmern in über 50 Ländern. Per September 2016 erreichten die Lieferungen eine Gesamtleistung von über 4 GW mit Kunden in fast 60 Ländern.

## **Medienkontakt**

Raphaela Maurer  
fischerAppelt  
Tel.: +49 (0) 89 747 466 44  
E-Mail: [rm@fischerappelt.de](mailto:rm@fischerappelt.de)